



Sammlung Theaterzettel

Das Glas Wasser oder Ursachen und Wirkungen

Scribe, Eugène

1874-04-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

210

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 107. Montag,

den 13. April 1874.

Neu einstudirt:

Das Glas Wasser,

oder:

Ursachen und Wirkungen.

Lustspiel in 5 Akten, nach Scribe, von A. Cosmar.

Anna, Königin von England	Frau Jacobi.
Herzogin von Malborough	Frau Herzfeld-Vint.
Henry Saint-John, Vicomte von Bolingbroke	Herr Jacobi.
Masham, Fähndrich im Garde-Regiment	Herr Stein.
Abigail, eine Verwandte der Herzogin	Fräul. Hagen.
Marquis von Torcy, Gesandter Ludwigs XIV.	Herr Eichrodt.
Lady Albermale, eine Hofdame	Fräul. Bissinger.
Ein Parlamentsmitglied	Herr Knapp.
Thompson, Thürsteher der Königin	Herr L. Drüller.

Herren und Damen vom Hofe. Gefolge der Königin. Mitglieder der Oppositions-Partei.
Die Scene spielt in London im Palaste Saint-James. Zeit der Handlung: 1705.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **III** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Eintritts-Preise.

Sperrsitze in d. Reserveloge des ersten Ranges 2 fl. — kr.	Partere — fl. 42 kr.
Sperrsitze in d. Reserveloge d. zweiten Ranges 1 fl. 12 kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . . — fl. 30 kr.
Sperrsitze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerieloge — fl. 24 kr.
Stehplätze im Parquet 1 fl. 12 kr.	Gallerie — fl. 12 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 42 kr.	

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30	Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18	" " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15	" " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10	" " " "	Heidelberg.
" 10 " —	" " Mannheim	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.
" 11 " 5	" " " "	

Im Anschluß an die Pfälzerzüge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.